



Die Gesundheitsversorgung findet naturgemäß dort statt, wo die Menschen leben. Vor diesem Hintergrund sind die Landkreise, Städte und Gemeinden besonders herausgefordert, soziale, kulturelle und gesundheitliche Belange der Menschen direkt vor Ort bedürfnisgerecht zu strukturieren.

Die stark segmentierten Leistungssektoren im Gesundheitswesen sowie die Tatsache, dass regionale Gegebenheiten Erkrankungen und den Versorgungsprozess beeinflussen, unterstreichen den Bedarf nach einer koordinierten regional gesteuerten Gesundheitsversorgung.

Mit den „Gesundheitsregionen Niedersachsen“ bietet die Landesregierung gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern (s. u.) einen Rahmen, der alle Akteure aus dem Gesundheitsbereich zusammenbringt und in die Lage versetzt wird, passende Angebote unter Beachtung regional oder lokal vorhandener Herausforderungen zu entwickeln.

Kooperationspartner

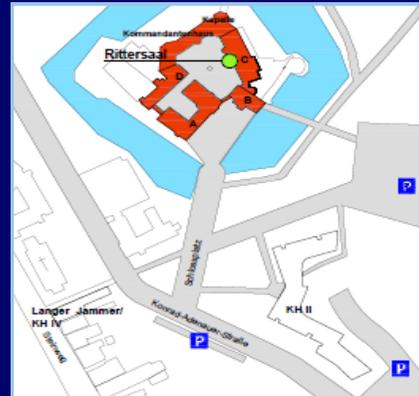
- Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- Ärztekammer Niedersachsen
- Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen
- AOK Niedersachsen
- Ersatzkassen
- BKK Landesverband Mitte
- IKK classic

Quelle:



Anfahrtsskizze:

Schloss Gifhorn, Rittersaal
Schlossplatz 1
38518 Gifhorn



Parkmöglichkeiten:

Stehen Ihnen in der näheren Umgebung des Gifhorer Schlosses sowie in der Innenstadt zur Verfügung.

Titelbild Quelle: Adobe Stock

Als Arzt/Ärztin niederlassen?

Perspektiven und Chancen



Unterstützungsmöglichkeiten bei der ärztlichen Niederlassung im Landkreis Gifhorn

Ansprechpartnerin:

Anna Grohmann
Koordination der Gesundheitsregion
Landkreis Gifhorn
Allerstraße 21, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371 - 82 711
E-Mail: anna.grohmann@gifhorn.de



Mittwoch, 10. April 2024
17.00 Uhr | Schloss Gifhorn

Sehr geehrte Medizinerinnen und Mediziner,

Sehr geehrte Medizinstudierende,

Wie wäre es für Sie sich als Arzt/Ärztin niederzulassen? Vielleicht auch hier im Landkreis Gifhorn?

Ist das ein Gedanke, mit dem Sie spielen? Wäre dies für Sie Beruf oder gar Berufung?

Auch für uns als Landkreis ist es wichtig neue Hausärzte/innen und niedergelassene Fachärzte/innen für eine gute Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen. Gleichzeitig möchten wir Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen und Ihnen einen guten Start bei uns im Landkreis Gifhorn ermöglichen.

Daher laden wir Sie herzlich zur Veranstaltung „Als Arzt/Ärztin niederlassen? Perspektiven und Chancen“ ein, bei der wir gemeinsam mit Fachexperten über die aktuelle Situation, Unterstützungsmöglichkeiten und beruflichen Perspektiven in unserem Landkreis informieren.

Lassen Sie uns in den Austausch kommen, gemeinsam aktiv werden und die Versorgungssituation für unseren Landkreis positiv gestalten.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr



Tobias Heilmann
Landrat



16:30 Uhr

Anmeldung

17:00 Uhr

Begrüßung

Rolf Amelsberg
Kreisrat

17:10 Uhr

Bedarfsplanung der KVN

Dr. Klaus-Achim Ehlers
Vorsitzender der KVN-Kreisstelle Gifhorn

17:30 Uhr

**IT/TI in der ambulanten Versorgung –
Implikationen für die Praxis / MVZ**

–

**Telematik-Infrastruktur – Fluch oder
Segen für die Arztpraxis**

Dr. Manfred Knye
Medizinische Hard- und Software | Privatpraxis
für Orthopädie, Kinderorthopädie und Sport-
medizin | Überörtliche Gemeinschaftspraxis
Kinder- und Jugendmedizin Gifhorn-Wolfsburg

18:00 Uhr

**Ein Plädoyer für die Niederlassung
als Arzt / Hausarzt**

Dr. Ernst Backer
FA für Innere Medizin

18:20 Uhr

**Ansiedlung - Prämie und Investitions-
förderung im Landkreis Gifhorn**

Jörg Burmeister-Wegner
Stabstelle Regionalentwicklung

18:45 Uhr

Get-Together

Zeit bei einem Imbiss direkt Kontakte zu
knüpfen und Fragen zu klären

Moderation: Rolf Amelsberg

Datum: **10. April 2024**

Uhrzeit: **17.00 - 20.00 Uhr**

Ort: **Rittersaal Schloss Gifhorn**

Anmeldefrist

Anmeldungen werden bis zum **05. April 2024** per
E-Mail an gesundheitsregion@gifhorn.de entgegen-
genommen.

Hinweis Veranstaltungsfotos

Während der gesamten Veranstaltung werden für die
Öffentlichkeitsarbeit Fotos erstellt. Bitte melden Sie
sich bei uns, wenn Sie nicht abgelichtet werden wol-
len.

**Fortbildungspunkte für Ärzte/innen wurden bei
der Ärztekammer beantragt.**